

# »Ankerpunkt der Kultur« eingeweiht

Bildung | Alte Kaplanei Hausach wird Zuhause für Musikschule / Letztes Projekt von Hansjürgen Neumayer

Die Einweihung der »Alten Kaplanei« in Hausach ist am Samstag mit geladenen Gästen, Musik und Ansprachen gefeiert worden. Anschließend wurde hinter dem Glasanbau unter großem Applaus eine Überraschung enthüllt.

■ Von Christine Störr

**Hausach.** Bürgermeister Wolfgang Hermann nannte die Einweihung einen »absolut erfreulichen und lange ersehnten Anlass«. Mit einem Blick in die Geschichte der Alten Kaplanei und einem Auszug aus der Ortsanalyse verdeutlichte er: »Dem inneren Verfall preisgegeben, wäre eine Sanierung durch die Stadt aufgrund der Großprojekte Kinzigtalbad und Schule aus Kostengründen nicht möglich gewesen.« Doch dann sei der Glücksfall – namentlich Hansjürgen Neumayer – in sein Büro getreten und habe Interesse an der Sanierung des Gebäudes gezeigt.

Nach fast zwei Jahren Bauzeit wäre das Projekt, bei dem Historisches mit der Moderne verschmelze, mit punktgenauen Kosten in Höhe von 1,42 Millionen Euro abgeschlossen worden. »Es war mir eine ganz besondere Ehre, dieses Projekt mit Ihnen und Ihrem Mann zu begleiten«, bedankte sich der Bürgermeister bei Mareike Neumayer. »Was Ihr Mann für Hausach getan hat, werden



Bürgermeister Wolfgang Hermann (von links), Zweigstellen-Leiterin Katrin Krichel, Sandra Boser, Mareike Neumayer, Marion Gentges und Torsten Frei waren bei der Einweihung der Alten Kaplanei in Hausach mit dabei und hielten Reden. Fotos: Störr

wir nie vergessen und immer in Ehren halten.« Justizministerin Marion Gentges (CDU) gratulierte auch in ihrer Funktion als Präsidentin des Landesverbands der Musikschulen in Baden-Württemberg. »Hier kommt zusammen, was zusammen gehört«, betonte sie.

Die Hausacher Musikschule würde tolle Unterrichtsräume bekommen und das historische Gebäude werde durch die Musik erfrischend belebt. Die Bedeutung von Musik-

schulen in der Gesellschaft sah sie im Beitrag zur Demokratie. Gerade Die Musikschule Offenburg/Ortenau sei ein starker Bildungspartner. Bundestagsabgeordneter Torsten Frei (CDU) bezeichnete den Einsatz von Hansjürgen Neumayer für den Umbau als Kür für Hausach, denn die Kommune selbst habe viele Aufgaben zu leisten. »In der Musikschule werden Grundlagen wie Disziplin, Konzentration und andere Querschnitts-Kompetenzen gelegt«, betonte er.

Für Staatssekretärin Sandra Boser (Grüne) ist die Musik im ländlichen Raum ein Ankerpunkt der Kultur. Die Musikschule Offenburg/Ortenau sei außerdem Treiber, wenn es um die Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden gehe. Deren Geschäftsführer Walter Glunck freute sich besonders über das Fest. Bereits die Schlüsselübergabe vor sechs Wochen sei ein feierlicher und schöner Moment gewesen. Mit der Nutzung der Alten Kaplanei habe die Musikschule das Ende einer Odyssee an Unterrichtsräumen erreicht. Doch der Bau bedeute noch sehr viel mehr.

»Es ist das Symbol für Ihr Vertrauen in die Zukunft und in unsere Arbeit«, bedankte er sich in Richtung Mareike Neumayer und der Stadt. Nach der Segnung durch Pfarrer Jürgen Grabetz und Dominik Wille folgten die Gedanken des inzwischen gestorbenen Stifters Hansjürgen Neumayer.

## Zweck sollte sozial und für Allgemeinheit sein

Er hatte am Tag nach der Schlüsselübergabe, der gleichzeitig sein Hochzeitstag gewesen war, die Rede zur Eröffnung der Kaplanei geschrieben. Als engstem Freund oblag das bewegende Verlesen der Rede Uwe Stefan: »Alles begann mit einem Spaziergang am Sonntag, bei dem ich auf die Alte Kaplanei aufmerksam geworden bin.«

Ein Blick durch die Fenster habe gezeigt, dass viel gemacht werden müsste. Abreißen sei keine Option gewesen, das Gebäude sollte erhalten werden. Nachdem die Frage der Finanzierung geklärt gewesen sei, habe sich die Nutzerfrage gestellt.

»Sozial sollte es sein und für die Allgemeinheit«, las Stefan. Für die Umsetzung sei Architekt Benjamin Schmider beauftragt worden, der seine Meinung zur Kernsanierung kenne. Die Denkmalamt-Hürde habe überwunden werden müssen, weil der Raum im Dachgeschoss allen offen stehen sollte. Ohne Aufzug hätte der Stifter nicht sanieren wollen, dem Geschick Schmiders sei die Umsetzung zu verdanken. Ein großer Dank ging schließlich an Ehefrau Mareike, die ihm immer den Rücken gestärkt hatte: »Sie wird den Namen Neumayer in meinem Namen weiterführen.«

## INFO

### Enthüllung

Bei der Einweihungsfeier der Alten Kaplanei in Hausach ahnte Mareike Neumayer nicht, was sich unter dem roten Tuch verbarg. Die Überraschung steht auf dem Schild: Das Außengelände der Alten Kaplanei heißt künftig Hansjürgen-Neumayer-Garten.



Bürgermeister Wolfgang Hermann und Mareike Neumayer enthüllen das neue Schild des Hansjürgen-Neumayer-Gartens.